

Kommunikation  
Tamaryn Abel

Telefon: 02173/ 909-127  
Fax: 02173/ 909-408

tamaryn.abel@  
sparkasse-langenfeld.de

## Medien-Info

08.02.2019

### Schüler stellen Kunstwerke in Stadt-Sparkasse Langenfeld aus

Schülerinnen und Schüler der Bettine-von-Arnim-Gesamtschule schufen in Zusammenarbeit mit dem Düsseldorfer Künstler Jürgen E. Stolte Kunstwerke im Rahmen einer Projektarbeit. Diese Kreativität soll natürlich belohnt werden, deswegen stellt die Sparkasse Langenfeld die Werke aktuell in ihrer Hauptstelle aus. Dort können diese zu den bekannten Öffnungszeiten bewundert werden.



Die Schülerinnen und Schüler eröffnen zusammen mit Künstler Jürgen E. Stolte, ihren Lehrerinnen Ingrid Wetter-Kernder und Mirja Bierther, Schulleiter Peter Gathen, Unternehmer Peter Dücker sowie Sparkassenvorstand Dirk Abel ihre erste eigene Kunstausstellung in der Stadt-Sparkasse Langenfeld.

Schülerin Mia Schmitz schlendert mit einem Getränk in der Hand auf der Galerie der Stadt-Sparkasse Langenfeld entlang und erklärt ihrem Schulleiter Peter Gathen, wie die vielen Kunstwerke entstanden sind. Besonders stolz präsentiert sie ihr eigenes Kunstwerk. In den Farben Lila und Gelb konzipierte sie ein Pärchen. „Mit meinem Bild zeige ich die Begegnung zwischen zwei Menschen, die zusammengehören.“ Die Farben harmonieren für die 13-Jährige besonders gut: „Sie sind unterschiedlich, aber passen zusammen – genau wie das Pärchen, welches ich dargestellt habe.“ Die Begeisterung für die eigene Kunst ist nicht nur bei Mia zu spüren. Die insgesamt 35 Schülerinnen und Schüler sind alle stolz auf ihre Werke zum Thema „Begegnungen“. Entstanden ist das Kunstprojekt dank der Firma Dücker, denn Kunstlehrerin Ingrid Wetter-Kernder und Schulleiter Peter Gathen sind dort auf die Papp-Kunst von Jürgen E. Stolte aufmerksam geworden. „Wir sind sehr glücklich, dass diese wunderbare Kooperation mit Herrn Stolte zustande gekommen ist und danken der Firma Dücker und der Stadt-Sparkasse Langenfeld, die uns tatkräftig unterstützt haben“, erklärt Gathen bei der feierlichen Eröffnung in der Sparkassen-Hauptstelle. Insgesamt interpretierten 22 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen sieben bis neun drei Tage lang das Thema „Begegnungen“ in ihren Bildern und Skulpturen aus Pappe. Darüber hinaus erstellten 13 Oberstufenschülerinnen und -schüler an zwei Samstagen Objekte aus alten PET-Flaschen. „Die Schülerinnen und Schüler waren ganz frei in ihrer Umsetzung und es sind ganz unterschiedliche Werke dabei herausgekommen“, erzählt Oberstufenlehrerin Mirja Birther begeistert. Marvin Vangerow assoziierte mit dem Motto „Begegnungen“ zum Beispiel das Thema Helfen. „Ich habe eine große Person gemalt, die einer kleinen Person hilft“, beschreibt er sein Bild. Der 14-Jährige hat nicht nur fleißig gemalt, sondern gestaltete zusammen mit Künstler Stolte die Anordnung der Kunstwerke für die Eröffnung. Von Stolte haben die Schülerinnen und Schüler während des Projekts viel über Kunst gelernt. Mia berichtet zum Beispiel, dass sie gelernt habe, dass sie ihre Werke von außen betrachten soll. „Dafür gehe ich ein paar Schritte zurück, um einen ganz anderen Blickwinkel zu bekommen. Dann kann ich besser erkennen, was ich noch ändern kann.“ Wer sich selbst einen Eindruck der Ausstellung machen möchte, ist bis zum 21. Februar herzlich in die Sparkassen-Hauptstelle eingeladen. In der Galerie im 1. Stock sind dort alle Werke während der Öffnungszeiten zu bestaunen.